

# Juniorsoldaten

Einheit 10, Lektion 1



## Himmlische Schätze!

Ziel: Die Kinder entdecken und verstehen, warum es so wichtig ist, unsere Energie und Zeit in unsere Beziehung zu Gott zu investieren, anstatt sie mit anderen Dingen zu vergeuden.

**SAMMELT EUCH KEINE REICHTÜMER HIER AUF DER ERDE, WO MOTTEN UND ROST SIE ZERFRESSEN UND WO DIEBE EINBRECHEN UND SIE STEHLEN. SAMMELT EUCH STATTDESSEN REICHTÜMER IM HIMMEL, WO WEDER MOTTEN NOCH ROST SIE ZERFRESSEN UND WO AUCH KEINE DIEBE EINBRECHEN UND SIE STEHLEN. DENN WO DEIN REICHTUM IST, DA WIRD AUCH DEIN HERZ SEIN.**

Matthäus 6,19-21 (NGÜ)

### Bedenken & Vorbereiten

Lies:

- Lukas 12,13-21
- Matthäus 6,19-23
- Lukas 12,33

Was springt für mich dabei heraus? Was habe ich davon? Das sind allgemeine Fragen, die derzeit auf der ganzen Welt gestellt werden. Sie legen großen Wert auf dein Geld, deine Zeit und stellen sich selbst über alles andere – sogar über Gott. Die Welt ist ein Ort voller Gier, an dem die Menschen danach streben, so viele Schätze oder Dinge zu sammeln, wie sie können: Das hat Priorität vor allem anderen. Aber das ist kein neues Konzept. In der Bibel spricht Jesus über diese Frage von Gier und Anhäufung und verwendet das Gleichnis eines Mannes, der so viel wie möglich sammeln und anhäufen will, damit es ihm auf Jahre hinaus gut geht. Aber Gott sagt ihm, dass er in dieser Nacht sterben und alle Schätze verlieren wird, die er sich angesammelt hat.

Dieses Gleichnis bekräftigt die Wichtigkeit, unsere Zeit und Anstrengung in ewige Angelegenheiten, wie unsere Beziehung zu Gott, zu investieren, anstatt einen Vorrat an Dingen aufzubauen, die nicht von Dauer sind und keinen Unterschied machen für die Ewigkeit. Er sagt uns dies, um die Idee zu verstärken, dass, wenn wir uns nur um unsere Schätze auf Erden sorgen, wir uns nicht auf Gott und das Leben konzentrieren, das er gerne von uns sehen würde.

Dies ist ein zentrales Thema, das wir mit unseren Kindern erforschen müssen, da wir uns in einer Welt befinden, in der wir von Werbung und Unternehmen umgeben sind, die uns ständig sagen, dass wir mehr Dinge brauchen, und in der eine Kultur uns sagt, dass wir wichtiger sind, je mehr wir haben. Dies ist ein Thema, das für einige Kinder schwer zu verstehen ist und mit dem die Auseinandersetzung schwierig sein könnte wegen der Peergruppe, mit der sie Zeit verbringen – sei dir der Kinder in ihren Gruppen und des Drucks, dem sie ausgesetzt sein können, bewusst. Wir wollen unseren Kindern wirklich helfen, den ewigen Wert ihrer Verbindung mit Gott zu erforschen, über die Gier und den Aufbau eines Vorrats an irdischen Dingen hinaus.



## Du brauchst:

- kleine Pappquadrate mit aufgedruckten oder gezeichneten Münzen, Herzen und Kreuzen (s. u.)
- Gegenstände, die rosten
- Papier
- Filzstifte
- Stifte
- Bibeln
- Knete
- kleine Schachteln für jedes Kind
- buntes Papier in möglichst leuchtenden Farben
- Dekorationsartikel (Kleber, Strass, Bommel usw.)
- Scheren
- Kleber und Klebeband
- eine „Zuhause & darüber hinaus“-Karte für jedes Kind

## Aufwärmen

### Schatzsuche

Für diese Schatzsuche musst du genügend Gegenstände zum Verstecken haben – die Anzahl hängt von der Anzahl der Kinder ab, die du hast, und davon, wie viele Gegenstände jedes Kind finden soll. Du benötigst einige kleine Stücke Pappe, auf die folgende Bilder gedruckt oder gezeichnet sind (du kannst stattdessen auch Schokolademünzen, -herzen o. Ä. benutzen): Münzen – 1 Punkt, Kreuz – 10 Punkte, Herz – 5 Punkte.

Verstecke genügend (Bilder von) Münzen, Kreuze(n) und Herzen im Raum (oder einem anderen Ort, den du für die Schatzsuche nutzen willst), dass alle Kinder teilnehmen können. Um den Kin-



dern zu helfen zu verstehen, dass himmlische Schätze kostbarer sind als irdische, wäre es am besten, weniger Kreuze und Herzen als Münzen zu verstecken.

„Heute veranstalten wir eine Schatzsuche. Es gibt viele Schätze, die in diesem Raum versteckt sind und von euch gefunden werden sollen. Jeder Schatz ist eine andere Anzahl von Punkten wert: Münzen jeweils 1 Punkt, Herzen sind jeweils 5 Punkte wert und Kreuze 10 Punkte (*zeige den Kindern ein Beispiel*). Das Ziel dieser Schatzsuche ist es, in der vorgegebenen Zeit möglichst viele Punkte zu sammeln. Los geht's, ihr habt drei Minuten!“

**Überleitung:** Gut gemacht, (*Name des Kindes*), du hast die meisten Punkte erhalten. Das war eine lustige Schatzsuche!

- Was für einen Plan habt ihr zu Beginn der Jagd gemacht?
- Habt ihr einfach so gesucht, was ihr finden könnt, oder hat ihr sorgfältig nach dem Schatz gesucht, der die meisten Punkte brachte?

Der Schatz, den ihr gesammelt habt, war eine Mischung aus Münzen, Herzen und Kreuzen. Ihr habt vielleicht bemerkt, dass es viele Münzen, nicht so viele Herzen und noch weniger Kreuze gab.

- Die Münzen stellen alle Sachen dar, die wir kaufen oder besitzen oder erhalten können – was könnte das sein?
- Die Herzen und Kreuze repräsentieren die Dinge, die uns mit Gott verbinden, und den Nutzen, den wir haben, wenn wir mit ihm befreundet sind. Die Herzen und Kreuze hatten einen höheren Punktwert, weil sie wertvoller sind – warum ist es wertvoller, mit Gott verbunden zu sein, als coole Sachen zu haben oder zu bekommen?

Heute werden wir das zusammen erforschen. Wir werden untersuchen, was wir schätzen und lieben und was wertvoll für uns ist, und versuchen zu entscheiden, was wertvoller ist.

## Das Wichtigste

### Rost

Für diesen Abschnitt benötigst du einige alte Gegenstände, die begonnen haben zu rosten, um sie den Kindern zu zeigen. Du benötigst auch etwas Papier und Stifte für Materiallisten.

Wer von euch hat schon einmal in einem alten Schuppen oder einer Garage herumgestöbert? Was habt ihr gefunden oder könntet ihr finden, wenn ihr dort herumschnüffeln würdet? (*Lass etwas Zeit für die Beantwortung dieser Frage.*)

Ich weiß nicht, wie es mit eurem Schuppen oder eurer Garage aussieht, aber bei mir sammeln sich dort Gegenstände an, die unerwünscht oder unbenutzt sind. Einige von euch haben vielleicht TV-Shows wie *American Pickers – Die Trödelsammler*, *Bares für Rares* oder *Der Trödeltrupp – Das Geld liegt im Keller* gesehen, wo ein paar Jungs Schuppen, Garagen und Keller durchstöbern und einen ganzen Haufen Zeug, das sich einfach über die Jahre angesammelt hat, durchsuchen. Sie suchen nach Dingen, die man restaurieren und verkaufen kann.

In diesen Räumen – entweder in der Show oder dort, wo ihr gewesen seid – gibt es Gegenstände, die staubig und alt werden und langsam auseinanderfallen. Einige von ihnen sind aus Metall



und beginnen zu rosten. Habt ihr schon mal einen rostigen Gegenstand gesehen? (*Zeig den Kindern einen rostenden Gegenstand*).

Viele dieser Gegenstände werden nicht mehr benutzt. Manchmal erneuert man etwas und bekommt ein neueres Modell oder kauft etwas, von dem man denkt, dass es besser ist als das alte, und das alte Modell landet im Schuppen oder Keller. Viele Leute haben eine Menge davon, und möglicherweise sind sogar Dinge darunter, die sie nicht mehr verwenden, aber an denen sie noch hängen.

Nehmt euch ein paar Minuten Zeit, um eine Liste von Dingen zu schreiben, die ihr habt, wie z. B. Spielzeuge, Bücher, Spiele, DVDs, Kleidung, Sportgeräte, Computer oder Technik usw. Wieviel könnt ihr in zwei Minuten aufschreiben? LOS!

- Wer hat am meisten? Wow, was für Mengen Sachen wir doch haben!
- Schauen wir doch einmal in der Bibel nach, was sie zum Ansammeln von Dingen sagt.

### Was sagt die Bibel?

Stelle den Kindern ein Stück Papier und Stifte zur Verfügung.

„Während wir in der Bibel von Jesus und einem Gleichnis lesen, möchte ich, dass ihr sorgfältig darüber nachdenkt, was ihr hört und was euch auffällt. Schreibt es auf oder zeichnet es.“

Lest Lukas 12,13-21 und Matthäus 6,19-21. (*Es wäre gut, die Abschnitte mindestens zweimal zu lesen, um den Kindern zu helfen, darüber nachzudenken, was sie hören und was ihnen auffällt.*) Wenn ihr mit dem Lesen fertig seid, lass die Kinder das, was sie gezeichnet/geschrieben haben, mit den anderen teilen. Während des Austauschs kannst du ihnen folgende Fragen stellen:

- Was ist wohl der „irdische Schatz“?
- Wie könnte der „himmlische Schatz“ aussehen; wie würden sie ihn beschreiben?
- Warum hat Jesus diese Geschichte wohl erzählt?

Irdische Schätze sind Dinge, über die wir bereits gesprochen haben: alles, was wir während unseres Lebens ansammeln. Unser Haufen von Besitztümern baut sich auf und manchmal ab. Er besteht aus Dingen, von denen die Leute immer mehr besitzen möchten, auch wenn sie manchmal – wie das Zeug im Schuppen – rostig werden und man sie nicht mehr benutzen kann!

Himmlische Schätze sind nicht unbedingt Gegenstände, die man sehen oder berühren kann. Dazu gehören Dinge wie Gott, der uns liebt und mit uns ist, wohin wir auch gehen, sie schließen auch geistliche Gaben ein, die Gott uns gegeben hat, und die Frucht des Geistes, die sich in unserem Verhalten zeigt. Diese himmlischen Schätze und unsere Verbindung mit Gott sind Dinge, die nicht rostig werden oder ablaufen – nicht wie unser „Zeug“, das schließlich rostet, verrottet oder zusammenbricht und nicht mit uns kommt, wenn wir in den Himmel kommen.

Die irdischen Schätze sind nicht von Dauer, die himmlischen Schätze sind ewig. Ihr werdet nicht für immer einen iPod, einen Fußball oder eine Schmuckschatulle haben, aber ihr werdet von Gott für immer geliebt werden.

Lege zwei Stücke Papier auf den Boden mit den Überschriften „irdischer Schatz“ und „himmlischer Schatz“. Lass die Kinder kurz darüber nachdenken, welche Dinge ihrer Meinung nach unter die eine oder andere Überschrift fallen könnten.

Sobald ihr dies abgeschlossen habt, gib jedem Kind ein bisschen Knete.

- Lass sie daraus einen der irdischen Schätze oder Gegenstände formen, über den ihr gesprochen habt *(sie können von der Liste auf dem Papier oder aus ihrer früheren Liste stammen)*.
- Wenn ihr fertig seid, lest zusammen Matthäus 6,19 laut vor.
- „Okay Leute: Zerquetscht jetzt bitte euren irdischen Schatz!“ *(Die Kinder können zerquetschen, was sie geformt haben.)*
- „Diesmal möchte ich, dass ihr etwas herstellt, das einen himmlischen Schatz darstellt.“ *(Es kann von der Liste stammen oder etwas Anderes sein, das während der Lektion erwähnt wurde.)*
- Diesmal lest ihr Matthäus 6,19-21 vor, wenn ihr fertig seid.
- „Wir werden diesen Gegenstand behalten, um uns daran zu erinnern, unsere Zeit und Mühe in unsere Beziehung mit Gott zu investieren, denn das bringt etwas hervor, was Bestand haben wird – es ist ein himmlischer Schatz.“
- Nehmt euch Zeit im gemeinsamen Gebet und dankt Gott, dass seine Liebe und seine Gegenwart nicht rosten, sondern ewig Bestand haben!



## Anknüpfen

### Schätze im Himmel

Für diesen Abschnitt brauchst du entweder eine kleine Schachtel für jedes Kind, oder du bastelst mit ihnen eine Schachtel aus Papier (Origami). Eine Anleitung für eine Origami-Box findest du zum Beispiel unter [www.origami-instructions.com/origami-box.html](http://www.origami-instructions.com/origami-box.html). Die Kinder können die Außenseite dekorieren.

„Wir werden unsere Schatzkiste benutzen, um einige Schätze zu sammeln, die uns an Gott und unsere Beziehung zu ihm erinnern. Welche Dinge fallen euch ein, die wir auf die Liste der himmlischen Schätze gesetzt haben, oder vielleicht andere Dinge, die euch an Gottes Liebe erinnern und wie besonders er für euch ist? Was könnten wir sammeln? Ihr könnt damit beginnen, eure Knet-Gegenstände in eure Schatztruhe zu legen.“

## Zuhause & darüber hinaus

Drucke die „Zuhause und darüber hinaus“-Karten aus. Die Kinder können sie in ihrem Tagebuch oder Notizheft aufbewahren und ihre Herausforderungen, Gedanken, Antworten oder andere Aktivitäten hineinschreiben.

### Himmlische Schätze

- Sammle während der Woche Dinge in deiner Schatzkiste, die dich an Schätze im Himmel erinnern. Das können einige der Dinge sein, die wir aufgelistet oder besprochen haben, oder andere Dinge, die helfen, dich an Gottes Liebe zu erinnern und wie besonders er für dich ist.
- Sieht dir am Ende der Woche an, was du gesammelt hast, und danke Gott dafür, dass seine Liebe und seine Gegenwart nicht rosten, sondern ewig dauern.
- Zeige die gesammelten Gegenstände deinem Paten und bring deine himmlische Schatzkiste zu unserer nächsten Sitzung mit.